





Erasmus+





1,8 mrd. Euro 2016 (!)





BILDUNG

Schulbildung

Hochschulbildung

in Programmländern

Berufsbildung

Erwachsenenbildung

Drei Schlüsselaktionen

- → Mobilität
- · Studierende und Graduierte
- · Personen in der Berufsbildung
- · Lehrende und Personal
- · Erasmus Mundus Joint Master Degrees
- → Kooperationsprojekte

mit Partnerländern

- · Strategische Partnerschaften
- Knowledge Alliances
- Sector Skills Alliances
- Capacity Building in Higher Education
- · IT-Plattformen, z.B. eTwinning

→ Unterstützung politischer Reformen

- · Transparenzinstrumente
- · Unterstützung des politischen Dialogs

Jean Monnet

JUGEND

Drei Schlüsselaktionen

- → Mobilität
- · Junge Menschen
- Aktive Personen in der Jugendarbeit
- → Kooperationsprojekte
 - · Strategische Partnerschaften
 - · Transnationale Jugendinitiativen
 - · Capacity Building in Youth
- → Unterstützung politischer Reformen
- Transparenzinstrumente
- Unterstützung des politischen Dialogs
- · Europäisches Jugendforum, Eurodesk-Netzwerk

SPORT

- → Förderung von Aktivitäten mit Fokus auf den Breitensport
 - Kooperationsprojekte
 - · Gemeinnützige europäische Sportveranstaltungen
 - · Ausbau der Evidenzbasis für politische Entscheidungen
- · Dialog mit europäischen Stakeholdern





3 Schlüsselaktionen – Key Actions

ERASMUS+		
KA1	KA2	КА3
Lernmobilität von Einzelpersonen	 Strategische Partnerschaften Wissensallianzen Sector Skills Alliances Capacity Building 	Unterstützung politischer Reformen





Schulbildung







Programmziele im Bereich Schulbildung:

- Förderung der Mobilität von SchülerInnen, PädagogInnen und Personal im Schulbildungsbereich
- 2. Qualitätsverbesserung und Internationalisierung auf Schulebene
- 3. Stärkung des Berufsprofils von Lehrpersonal
- Stärkung der Attraktivität und Qualität des Österreichischen Schulbildungssystems
- 5. Verbesserung der Kompetenzen von jungen Menschen
- 6. Vernetzung von Schulen und Kindergärten, Behörden und Institutionen im schulischen Bereich





Dazu gibt es 3 Hauptmaßnahmen:

- 1. Mobilitätsprojekte (für Personal)
- 2. Strategische Partnerschaften (inkl. SchülerInnenmobilität)
- 3. E-twinning





Teilnehmende Länder:

28 EU-Mitgliedsstaaten Norwegen, Island, Liechtenstein, Türkei, FYROM

Zusätzliche Partnerländer je nach Aktion möglich!





Lernmobilität von Einzelpersonen – Rahmenbedingungen

Wer?

Alle Institutionen und Behörden im schulischen Bereich

Wie lange?

2 Tage bis 2 Monate

Wie viel?

Förderung für Reisekosten und Aufenthaltskosten gemäß Tagsätzen vorgegeben durch die Nationalagentur





Strategische Partnerschaften – Rahmenbedingungen

Wie lange?

Projektdauer 2-3 Jahre, Aufenthaltsdauer bei Mobilität zwischen 5 Tagen und 2 Monaten bzw. bei SchülerInnenmobilität über 14 Jahren 2 Monate bis 12 Monate

Wer?

Alle Institutionen und Behörden im Schulbereich





Wie viel?

Je nach Projektplanung bis max. 150.000 Euro pro Projektjahr

Pauschalkostenrechnung:

- Projektmanagementpauschale
- Reisekostenpauschale
- Personalkostenpauschalen bei Entwicklungsprojekten
- Lern- und Lehraufenthaltskostenpauschale
- Sonstige Kosten als Echtkosten





Berufsbildung







Programmziele im Bereich Berufsbildung

- Erhöhung der Mobilität von Personen in der beruflichen Bildung und auf dem Arbeitsmarkt
- 2. Verstärkung der Eigeninitiative und des Unternehmergeistes
- 3. Verbesserung der Verbindung zwischen Bildungs- und Arbeitswelt
- Förderung der Teilnahme von Menschen mit besonderen Bedürfnissen oder geringeren Chancen
- 5. Erweiterung der Kompetenzen von Lernenden und Bildungsverantwortlichen
- Steigerung der Qualität und Attraktivität des österreichischen Berufsbildungssystems





Teilnehmende Länder:

28 EU-Mitgliedsstaaten Norwegen, Island, Liechtenstein, Türkei, FYROM

Zusätzliche Partnerländer je nach Aktion möglich!





Lernmobilität von Einzelpersonen – Rahmenbedingungen

Wer?

Berufsbildende Schulen/Institute/Zentren, gemeinnützige Institutionen und Unternehmen, Sozialpartner, Behörden, Forschungsinstitute, Berufsberatungszentren etc.

Wie lange?

Personen in beruflicher Erstausbildung: 14 bis 365 Tage

Fachkräfte der beruflichen Bildung: 2 bis 60 Tage





Wie viel?

Förderung für Reise- und Aufenthaltskosten gemäß Vorgabe durch die Nationalagentur





Ein Beispiel

Lehrling, Mechatronik, 4 Wochen Praktikum, England:

Reisekostenförderung (500-1999km): 275 Euro

Aufenthaltskosten 28 Tage: 812 Euro (29 Euro pro Tag)

Organisationskosten: 350 Euro pro Person

Gesamt: 1437 Euro





Strategische Partnerschaften – Rahmenbedingungen

Wer?

Alle öffentlichen oder privaten Institutionen, die im Bildungsbereich aktiv sind: Bildungseinrichtungen und Bildungszentren, Berufsberatungszentren, Hochschulen, Forschungsinstitute, NGOs, Unternehmen, Behörden, Vereine etc.

Wie lange?

Projektdauer 2-3 Jahre





Wie viel?

Pauschalkostenförderung bis max. 150.000 Euro pro Jahr

Mögliche Themen (z.B.):

Ausarbeitung innovativer Lehrmethoden Übergang von Berufsbildung zu Arbeitsleben Anerkennung nichtformaler und informeller Lernerfahrungen Transparenz von Berufsbildungssystemen Etc.





Erwachsenenbildung







Programmziele:

- Förderung der Mobilität von ErwachsenenbildnerInnen und Personal im Bereich der Erwachsenenbildung
- 2. Erweiterung der beruflichen Kompetenzen von Personen in der Erwachsenenbildung
- 3. Qualitätsverbesserung und Internationalisierung
- 4. Vernetzung von Einrichtungen im Bereich der Erwachsenenbildung
- 5. Steigerung der Attraktivität und Qualität des österr. Erwachsenenbildungssystems





Teilnehmende Länder:

28 EU-Mitgliedsstaaten Norwegen, Island, Liechtenstein, Türkei, FYROM

Zusätzliche Partnerländer je nach Aktion möglich!





Lernmobilität von Einzelpersonen – Rahmenbedingungen

Wer?

Antragsberechtigt sind alle öffentlichen und privaten Einrichtungen, die aktiv in der allgemeinen Erwachsenenbildung tätig sind.

Wie lange?

Die Laufzeit von Mobilitätsprojekten beträgt ein oder zwei Jahre. Die mögliche Dauer der einzelnen Auslandaufenthalte reicht von 2 Tagen bis 2 Monaten.





Wie viel?

Reise- und Aufenthaltskostenzuschuss





Strategische Partnerschaften – Rahmenbedingungen

Wer?

Antragsberechtigt sind alle öffentlichen und privaten Einrichtungen, die aktiv in der allgemeinen Erwachsenenbildung tätig sind.

Wie lange?

Projektlaufzeit ist 2 oder 3 Jahre





Wie viel:

Förderung bis zu 150.000 Euro pro Jahr Pauschalkostenförderung je nach Projektvorhaben in folgenden Kategorien

- Projektmanagement und Implementierung
- Reisekosten für transnationale Treffen
- Personalkosten für intellektuelle Entwicklungen
- Lehr- und Lernaufenthaltskosten
- Sonstige Kosten





Mögliche Themenstellungen:

Ausarbeitung innovativer Lehr- und Lernmethoden Verbesserung der Kompetenzen der Bildungsverantwortlichen und des Personals in der allgemeinen Erwachsenenbildung Förderung der Teilnahme am europäischen Bildungsangebot von Menschen mit besonderen Bedürfnissen oder geringeren Chancen





Antragsfristen 2016 für alle Aktionen im Bereich Bildung:

Leitaktion 1 – Lernmobilität von Einzelpersonen: 2. Februar 2016

Leitaktion 2 – Strategische Partnerschaften: **31. März 2016**





Wichtig:

- 1. Elektronische Antragstellung mit PDF Antrag
- PIC Participant Identification Code
 Ohne PIC kein Antrag ohne PIC kein Partner!
- 3. Antragsfrist endet um 12.00 Uhr mittags
- 4. Keine Nachreichungsmöglichkeit, etc.
- 5. Für Leitaktion 2 sind Letters of Mandate notwendig
- 6. Serverbelastung 5 vor 12 berücksichtigen
- 7. Nur vollständige Anträge können abgeschickt werden
- 8. Es braucht Zeit!





BILDUNG Schulbildung Hochschulbildung Berufsbildung Erwachsenenbildung in Programmländern mit Partnerländern Drei Schlüsselaktionen → Mobilität → Kooperationsprojekte → Unterstützung politischer Reformen Transparenzinstrumente Studierende und Graduierte Strategische Partnerschaften Personen in der Berufsbildung Knowledge Alliances Unterstützung des politischen Dialogs Lehrende und Personal Sector Skills Alliances Erasmus Mundus Joint Master Degrees IT-Plattformen, z.B. eTwinning Jean Monnet **JUGEND** Drei Schlüsselaktionen → Mobilität → Kooperationsprojekte → Unterstützung politischer Reformen Transparenzinstrumente Junge Menschen Strategische Partnerschaften Unterstützung des politischen Dialogs Aktive Personen in der Transnationale Jugendinitiativen Jugendarbeit Europäisches Jugendforum, Eurodesk-Netzwerk Capacity Building in Youth **SPORT** → Förderung von Aktivitäten mit Fokus auf den Breitensport Kooperationsprojekte · Gemeinnützige europäische Sportveranstaltungen Ausbau der Evidenzbasis für politische Entscheidungen Dialog mit europäischen Stakeholdern





Programmbereich Jugend:

- 1. Jugendbegegnungen
- 2. Europäischer Freiwilligendienst
- 3. Mobilität für Fachkräfte
- 4. Strategische Partnerschaften
- 5. Jugendinitiativen
- 6. Capacity Building
- 7. Strukturierter Dialog

jugend.erasmusplus.at für weitere Informationen





Jugendbegegnungen:

Gefördert werden bi-, tri-, oder multilaterale Jugendbegegnungen, die es jungen Menschen ermöglichen Schlüsselkompetenzen zu erweitern, interkulturelle Lernerfahrungen zu sammeln und sich mit anderen jungen Menschen zu bestimmten Themen auszutauschen.

Förderung: Reise- und Aufenthaltskostenzuschuss

Antragstellung: 2.2.2016, 26.4.2016, 4.10.2016





Europäischer Freiwilligendienst

Ein Europäischer Freiwilligendienst bietet jungen Menschen ohne spezielle Vorkenntnisse die Möglichkeit bis zu einem Jahr ins Ausland zu gehen, um sich dort in einer gemeinnützigen Organisation zu engagieren.

Zuschuss zu Reise- und Aufenthaltskosten
Taschengeldpauschale
Organisationskostenzuschuss

Wichtig: muss von akkreditierten Organisationen beantragt werden

Antragstellung: 2.2.2016, 26.4.2016, 4.10.2016





Mobilität für Fachkräfte in der Jugendarbeit:

Gefördert werden Aktivitäten, die der professionellen Weiterentwicklung von Fachkräften dienen: Seminare, Trainingskurse, Partnerkontaktseminare, Studienreisen und Job Shadowings.

Förderung:

Zuschuss zu Reise- und Organisationskosten

Antragstellung: 2.2.2016, 26.4.2016, 4.10.2016





Transnationale Jugendinitiativen

Gefördert werden transnationale Jugendinitiativen, bei denen junge Menschen innerhalb einer Partnerschaft mit einer oder mehreren europäischen Partnergruppe/n ihre eigene Projektidee planen, umsetzen und auswerten. Besonders gemeinsame Aktivitäten zwischen den Partnergruppen, die mit sozialem Engagement oder unternehmerischen Ideen verknüpft sind und Projekte, welche sich mit Kreativität und Innovation beschäftigen können gefördert werden.





Fördersumme: bis zu 150.000 Euro pro Jahr

Förderkategorien analog zu Strategischen Partnerschaften

Antragsfristen: 2.2.2016, 26.4.2016, 4.10.2016





Sport:

3 Leitaktionen

- Kollaborative Partnerschaften
- 2. Kleine kollaborative Partnerschaften
- 3. Gemeinnützige Europäische Sportevents

- a) Im Zusammenhang mit der Europäischen Woche des Sports
- b) Nicht im Zusammenhang mit der Europäischen Woche des Sports





Antragsfristen:

- a) 21.01.2016
- b) 12.05.2016

Weitere Informationen:

http://eacea.ec.europa.eu/erasmus-plus/actions/sport





Wegweiser:

www.auxilium.co.at

bildung.erasmusplus.at

jugend.erasmusplus.at

eacea.ec.europa.eu/erasmus-plus/actions/sport